



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 22.12.2022

Anwesend

- Vorsitz

Günter Beck

- Verwaltung

Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Janina Steinkrüger
Marianne Grosse
Volker Hans

- Stadtratsmitglieder

Andreas Behringer
Kerstin Bub
Dr. Franziska Conrad
Maurice Conrad
David Dietz
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Erik Donner
Christine Eckert
Sabine Flegel
Alexandra Gill-Gers
Ursula Groden-Kranich
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Ludwig Holle
Dr. Brian Huck
Kamil Ivecen
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Martina Kracht
Ellen Kubica (ab Punkt 5)
Karsten Lange
Myriam Lauzi
Manfred Lippold
Martin Malcherek
Carmen Mauerer
Lothar Mehlhose

Dr. Claudius Moseler
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Dr. Rupert Röder
Torsten Rohe
Christin Sauer
Jana Schmöller
Hannsgeorg Schöning
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Dr. Peter Tress
Mareike von Jungenfeld
Christine Zimmer

- Schriftführung

Natalie Bauernschmitt

Entschuldigt fehlen

Tim Avemarie-Scharmman
Natascha Bauer-Bertram
Marita Boos-Waidosch
Fabian Ehmann
Thomas Gerster
Klaus Hafner
Marcel Kühle
Arne Kuster
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Leonie Sayer
Cornelia Willius Senzer, MdL
Dagmar Wolf-Rammensee
Daniela Zaun

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Doppelhaushaltsplan 2023/2024;
hier: Beschlussfassung über die Haushaltssatzung zum Doppelhaushaltsplan 2023/2024
Vorlage: 1707/2022
2. Flüchtlingsunterkunft Layenhof, 1. und 2. Bauabschnitt (BA);
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 5.856.507,- € (investiv) für das Haushaltsjahr 2022 und in Höhe von 10.214.125,- € (investiv) für das Haushaltsjahr 2023 und 37.500,- € (konsumtiv) für das Haushaltsjahr 2023 und 300.000,- € (konsumtiv) für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 1719/2022
3. Eilentscheidung;
hier: Kenntnisnahme Änderung der modifizierten Ausfallbürgschaft in eine selbstschuldnerische Bürgschaft
Vorlage: 1713/2022
4. Vergabeangelegenheiten
 - 4.1. Flüchtlingsunterkunft Layenhof;
Kauf, sowie Lieferung und Montage von Wohncontaineranlagen
Vorlage: 1724/2022
 - 4.2. Feuerwache I, Jakob-Leischner-Straße 11 in Mainz;
hier: Erweiterung der vorhandenen Tankstelle
Vorlage: 1744/2022
5. Gründung einer kommunalen Abfallwirtschaft der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen AöR;
hier: Änderungsbeschluss
Vorlage: 1726/2022
6. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 6.1. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0007/2022

b) nicht öffentlich

7. Personalangelegenheiten
8. Vergabeangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Bürgermeister Beck führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben.

Zum Gedenken an den Tod des Mainzer Ehrenbürgers, Herrn Monsignore Klaus Mayer, erhebt sich der Rat von seinen Sitzen.

Die Tagesordnung soll um den Punkt 4.2 „Vergabeangelegenheiten; Feuerwache I, Jakob-Leischner-Straße 11 in Mainz; hier: Erweiterung der vorhandenen Tankstelle“ (Nr. 1744/2022) erweitert werden. Der Punkt wird nach Tagesordnungspunkt 4.1 aufgerufen.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Doppelhaushaltsplan 2023/2024;**
hier: Beschlussfassung über die Haushaltssatzung zum Doppelhaushaltsplan 2023/2024
Vorlage: 1707/2022

Herr Bürgermeister Beck ergänzt, dass aufgrund der Verschiebung der Gründung der gemeinsamen AöR mit dem Landkreis Mainz-Bingen auf den 01.01.2024, der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung in Abstimmung mit der ADD geändert werden müsse. Dies betreffe die Ziffern 1a), 2a) und 3a) des § 5 der Haushaltssatzung, die zu streichen seien, da es im Jahr 2023 noch keinen Eigenbetrieb Stadtreinigung gebe.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Haushaltssatzung zum Doppelhaushaltsplan 2023/2024.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.11.2022.

Punkt 2 **Flüchtlingsunterkunft Layenhof, 1. und 2. Bauabschnitt (BA);**
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 5.856.507,- €
(investiv) für das Haushaltsjahr 2022 und in Höhe von 10.214.125,- €
(investiv) für das Haushaltsjahr 2023 und 37.500,- € (konsumtiv) für
das Haushaltsjahr 2023 und 300.000,- € (konsumtiv) für das Haushalts-
jahr 2024
Vorlage: 1719/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung bei den noch neu anzulegenden zwei Investitionsprojekten im Teilhaushalt 50

a) für das Haushaltsjahr 2022: Errichtung des 1. BA Finanzmittel i. H. v. **4.310.745,- €**, Kosten für Einbauten, Möblierung i. H. v. **133.250,- €** und die Baunebenkosten für den 1. und 2. BA i. H. v. **1.412.512,- €** (LPh 1-4);

b) für das Haushaltsjahr 2023: Errichtung des 2. BA Finanzmittel i. H. v. **9.814.375,- €** zuzüglich der Kosten für Einbauten, Möblierung i. H. v. **399.750,- €**.

2. Die außerplanmäßige Bereitstellung der konsumtiven Mittel i. H. v. **37.500,- €** für das Haushaltsjahr 2023 und i. H. v. **300.000,- €** für das Haushaltsjahr 2024 für die Bewirtschaftung.

Für den 2. BA erfolgt die Angabe zur Höhe der benötigten Finanzmittel (LPh 5-8) nachrichtlich und wird nach Vorlage der Planung und Kostenberechnung konkretisiert.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.12.2022.

Punkt 3 **Kenntnisnahme Änderung der modifizierten Ausfallbürgschaft in eine selbtschuldnerische Bürgschaft**
Vorlage: 1713/2022

Der Stadtrat nimmt die Eilentscheidung vom 25.10.2022 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.12.2022.

Punkt 4 **Vergabeangelegenheiten**

Punkt 4.1 **Vergabeangelegenheiten;**
Flüchtlingsunterkunft Layenhof
- Kauf sowie Lieferung und Montage von Wohncontaineranlagen
Vorlage: 1724/2022

Der Stadtrat beschließt einstimmig gemäß § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A, den Zuschlag an die Firma FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Heidelberg, zu erteilen.

Auftragssumme	3.174.504,00 €
zzgl. 19 % MwSt.	<u>603.155,76 €</u>
Gesamtauftragssumme	3.777.659,76 €

Die Vergabevoraussetzungen gemäß § 16b Abs. 3 VOB/A sind erfüllt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.12.2022.

Punkt 4.2 **Vergabeangelegenheiten;**
Feuerwache I, Jakob-Leischner-Straße 11 in Mainz
- Erweiterung der vorhandenen Tankstelle -
Vorlage: 1724/2022

Herr Schöning fragt nach, inwiefern auch außerhalb der Stadtgrenzen Kooperationen möglich seien. Herr Bürgermeister Beck sagt zu, die Anregung an die Feuerwehr weiterzugeben.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gemäß § 16d Abs. 2 Nr. 1 VOB/A, den Auftrag an die Firma MGA Tanktechnik, Hösbach, zu erteilen.

Auftragssumme	89.531,00 €
zzgl. 19 % MwSt.	<u>17.010,89 €</u>
Gesamtauftragssumme	106.541,89 €

Die Vergabevoraussetzungen gemäß § 16b Abs. 3 VOB/A sind erfüllt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.12.2022.

Punkt 5 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Gründung einer kommunalen Abfall-**
wirtschaft der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen AöR,
hier: Änderungsbeschluss
Vorlage: 1726/2022

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich in Abänderung seines Beschlusses vom 30.11.2022 zur Umsetzung der Gründung einer Kommunalen Abfallwirtschaft der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen AöR (AöR) (Drucksachen-Nr. 1470/2022):

1. Die Errichtung der gemeinsamen AöR „Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR – gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen wird um ein Jahr auf den 01.01.2024 verschoben. Die Abspaltung des Betriebsteils „Abfallentsorgung“ findet nicht zum 01.01.23, sondern erst zum 01.01.24 statt. In der Errichtungsvereinbarung zwischen der Stadt Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen sowie der Satzung der AöR wird der Zeitpunkt der Errichtung der AöR bzw. dem Inkrafttreten der Satzung der AöR auf den 01.01.24 geändert.
2. Soweit der Stadtrat in seiner Sitzung am 30.11.2022 im Zusammenhang mit dem Umsetzungsbeschluss zur gemeinsamen AöR bezüglich der Gründung und Abspaltung weitere Beschlüsse gefasst hat, dürfen diese nur dann ausgeführt und vollzogen werden, wenn dies unabhängig von der Abspaltung und Gründung der gemeinsamen AöR möglich ist. Alle zu ändernden Maßnahmen werden in den nachfolgenden Stadtratssitzungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.12.2022.

Punkt 6 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 6.1 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 0007/2022

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgende Person in die jeweiligen Gremien:

1. Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses

(10 25 07/33-24)

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Karsten Sieling

Ulrike Beckmann

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Sozialausschuss

(10 25 07/96)

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Karsten Sieling

Ulrike Beckmann

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

(10 25 07/27)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von StRM Marcel Kühle

StRM Gunther Heinisch

sowie als zusätzliche Stellvertretungen

Paul Gruenebach und

Tina Clüsserath

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Werkausschuss des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz

(10 25 07/159)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Marcel Kühle

StRM Christine Eckert

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Zweckverband RNN (Verbandsversammlung)

(10 25 07/157)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von StRM Marcel Kühle

StRM Dr. Rupert Röder

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 07/55)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Teresa Broda und

Teresa Bicknell

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie

(10 25 07/176)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Paul Gruenebach,

Uli Walter und

Teresa Broda

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Bau- und Sanierungsausschuss

(10 25 07/175)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Paul Gruenebach und

Teresa Broda

in das o. g. Gremium gewählt.

9. Haupt- und Personalausschuss

(10 25 07/30)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Jonas-Luca König

in das o. g. Gremium gewählt.

10. Sozialausschuss

(10 25 07/96)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Teresa Bicknell

in das o. g. Gremium gewählt.

11. Sportausschuss

(10 25 07/92)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Uli Walter

in das o. g. Gremium gewählt.

12. Vergabeausschuss

(10 25 07/181)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Paul Gruenebach

in das o. g. Gremium gewählt.

13. Verkehrsausschuss

(10 25 07/179)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

Paul Gruenebach,

Uli Walter und

Tina Clüsserath

in das o. g. Gremium gewählt.

14. Wirtschaftsausschuss

(10 25 07/46)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Paul Gruenebach

in das o. g. Gremium gewählt.

15. Beirat für Migration und Integration der Stadt Mainz

(10 25 07/26)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Teresa Bicknell

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.12.2022.

Ende der Sitzung: 15:10 Uhr

gez.

Günter Beck
Vorsitz

gez.

Natalie Bauernschmitt
Schriftführung